

Pressepiegel vom 20./21. Februar 1947

Wiener Zeitung, 20. Februar:

Alle an die Schneearbeit!	1
Achtung, Autobesitzer! (Benützungsbeseinigung) RK	3
Aschermittwoch - Bilanz des Faschings	3

Wiener Kurier, 20. Februar:

Wien unter Schneemassen begraben. Versorgung der Stadt stark gefährdet	2
Rayonierungsstelle für orthodoxe Juden in Wien errichtet	2
Rechtssprechung über Todeserklärungen noch nicht einheitlich. Entscheidung des Obersten Gerichtshofes nicht bindend	2
Abschied vom Konditor? Katastrophaler Rückgang von Arbeitskräften in einem Wiener Gewerbe	2
Linien 61 und 3 erst im späten Frühjahr	2
Straffreie Nachregistrierung für Nazi in Wien bis 17. März. Zur RK	4

Weltpresse, 20. Februar:

Das Ostereis - noch fraglich	3
------------------------------	---

Welt am Abend, 20. Februar:

Aufruf an die Wiener Bevölkerung betreffend den Gasverbrauch	3
Großkampf gegen den Schnee. Weitere Maßnahmen gegen die Schneekatastrophe	3

Neues Österreich, 21. Februar:

"Standard Oil" und "Shell" beanspruchen Zistersdorf	1
Vor Anfang April kein Ende der Stromnot. Das Tauwetter wirkt sich erst nach mehreren Wochen aus. Vorbeugungsmaßnahmen gegen eine neue Energiekrise im nächsten Winter. Von Bundesminister Dr. Altmann	2
Erhöhung der Wassergebühren. Zur RK	2
Steuererleichterungen für Freiheitskämpfer	2
636 Rinder für Wien	3
570 Tonnen frisches Fleisch für Österreich	3
200 Ausländer überfallen einen Obus. Weil ein DP vom Schaffner "beleidigt" wurde	3
Ganz Wien kämpft gegen den Schnee. Nur mehr kurze Straßenbahnstörungen. Die Wiener erfassen den Ernst der Lage. Straßenbahn- und Zugverkehr bessern sich. Sprengung des Eisstoßes bei Tulln. Es schneit weiter	3
Achtung, Autobesitzer! Benützungsbeseinigung bei der Magistrats-Abteilung 47. RK	3
Krankenfürsorgeanstalt der Stadt Wien. (Parteienverkehr)	3 RK

Arbeiter-Zeitung, 21. Februar:

Die Schneeaktion der Wiener Sozialisten. Arbeitersportler und Arbeitersportlerinnen! Sozialistische Jugend Wien	1
Rama tama! Die Sozialistische Partei ergreift die Initiative bei der Schneesäuberung	2
Provisorische Änderungen der Wiener Bauordnung. Zur RK	2
Die Wiener Gemeinderatsdelegation in Budapest	2
Die Donau wird bombardiert (bei Komorn)	3
Erntelandvereinigung. (Gründung der Österreichischen Erntelandvereinigung.)	3

Das Kleine Volksblatt, 21. Februar:

-2-

Wiener Landtag beschließt neue Bauordnung. Zur RK	2
Die neue Unterrichtspflicht. (Berufsausbildung)	4
Merk's Wien! Rettung verunglückter Wiener Sportler Ber- gungskosten	4
Mithilfe der Wiener an der Schneesäuberung. Weitere Ver- stärkung des Stadtbahn-Gürtelverkehrs. Zur RK	5
Geburtenziffern in Österreich: Es werden mehr Knaben als Mädchen geboren	5
Berühmte Wohnungsbauverwaltung von Naziwohnungen	6
Sowjetische Malerei der Gegenwart	7

Österreichische Volksstimme, 21. Februar:

Licht, Luft und Sonne - keine neuen Zinskasernen! Nur gesunde, moderne Wohnungen in Neubauten. Zur RK	1
Noch kein Ende des Schnees. Gestern mehr Schneeschauf- ler. -	3
Sorgen der Hausfrau. (Reinlichkeit)	3
Unerschwingliche Holzpreise	3
Ausstellung "Sowjetische Malerei" eröffnet. Ein wichtiger Beitrag zu gegenseitigem Verständnis	3

Österreichische Zeitung, 21. Februar:

Eisenstadt zum zweitenmal aus dem Verkehrsnetz ausge- schaltet. Wien ohne Mühlenschub. Bevölkerung von Bruck voll an den Aufräumungsarbeiten beteiligt	3
Bau von Zinskasernen in Wien verboten. Sonderbestimmun- gen für den Wiederaufbau Wiens im Landtag angenommen	2
Ein Meter Holz 300 Schilling	2
Fehlerliche Eröffnung der Ausstellung der Sowjetkünstler	5
Die Methoden des Wohnungsamtes	7

Zur RK

Die Wirtschaftswoche, 21. Februar:

Kündigung von Betrieben unter öffentlicher Verwaltung	2
Wovon lebt der Wiener Zuckerbäcker?	4
Volksautos in Deutschland 5000 RM	
Die Strom- und Gaspreise für Februar und März	7
Sozialisierung der Berliner Großbetriebe. (Berliner Gemeinderat.)	8

Die Wirtschaft, 22. Februar:

Die verwaisten Betriebe. Was soll mit Unternehmen der ehemaligen Nationalsozialisten geschehen? Schwerwiegen- de Probleme, die die gesamte Wirtschaft angehen. Volks- vermögen darf nicht verschleudert werden. Auffanggesell- schaften - die beste Lösung	1
Vor der Aufhebung der Weinbewirtschaftung, 400.000 Hektoliter müssen noch vorher aufgebracht werden	1
Verwirrung statt Klärung. Wirrwarr um die Rechnungs- stempelablöse. Der Standpunkt der Wirtschaft	3
Kollektivverträge durch die Kammer. Voller Erfolg der Wirtschaftsbundabgeordneten bei den Beratungen über das Kollektivvertragsgesetz	3
Anforderungsrecht der Fachgruppen. Einzelheiten aus dem "Rollbalken hoch!"-Antrag	3
Wann fährt die Blaue? Betriebsbeginn und Betriebsschluß der Wiener Straßenbahn, Stadtbahn, Omnibus- und Obus- linien	2
Groteske um 100.000 Liter Kognak. Amtlicher Preis 100 S pro Flasche. Bürokratismus hemmt den Aufbau des Brennereiwesens. Befürwortung des Schleichhandels	8

<u>Die Furche, 22. Februar:</u>	- 3 -
Die "neuentdeckte" älteste Ansicht von Wien	5
<u>Die Presse, 22. Februar:</u>	
Grundzüge der Verwaltungsreform. Von Minister a. D. Abg. Prof. Eduard Ludwig	3
Die Funktion der Betriebsräte	4
Für Erweiterung der Wiener Stadtgrenzen. Große Bedeutung für das Wirtschaftsleben der Großstadt	5
Österreichisches College	5
Die Auslandsgesellschaften in Wien. (Übersicht)	5
Junge Wiener Komponisten	7
Der Economist. Kohlenkrise in ganz Europa	7
Mittelschule und Allgemeinbildung	6
Die Schneekatastrophe in Wien	6
<u>Wiener Wochenausgabe, 22. Februar:</u>	
Fragebogen des Wohnungsamtes	8
<u>Salzburger Landes-Zeitung, 15. Februar:</u>	
Das öffentliche Gesundheitswesen im Jahre 1946. Von Landessanitätsdirektor Dr. Walter Heinz	1

-.-.-.-.-.-